

Pressemitteilung

Rückenwind für Niedersachsen: RWE startet Bau des Windparks Bartelsdorf 2

- **Gesamtleistung des Windparks steigt auf über 60 Megawatt**
- **RWE setzt auf Zusammenarbeit mit lokalen Partnern**
- **Niedersachsen unterstreicht führende Rolle bei Errichtung von Windkraftanlagen**

Essen, 28. Juni 2022

Katja Wünschel, CEO Onshore Wind und Solar Europa & Australien, RWE

Renewables: „Wir arbeiten mit ganzer Kraft daran, den Ausbau der Erneuerbaren Energien weiter zu beschleunigen. Gerade in Niedersachsen wird das deutlich, wo wir bereits 31 Windparks betreiben und nun mit Bartelsdorf 2 einen weiteren errichten – auch hier gemeinsam mit lokalen Partnern. Wir möchten jedes Erneuerbaren-Projekt umsetzen, das möglich ist. Dazu zählen neben Windparks auf See und an Land auch große Photovoltaik-Anlagen.“

RWE treibt den Ausbau Erneuerbaren Energien in Deutschland weiter voran. Heute erfolgt der Baustart für den neuen Windpark Bartelsdorf 2 im Landkreis Rotenburg (Wümme), Niedersachsen. Damit wird der bestehende Windpark Bartelsdorf, der zwischen Hamburg und Bremen liegt, um fünf Nordex-Anlagen auf insgesamt 21 Turbinen erweitert. Die Gesamtleistung steigt um 28,5 Megawatt (MW) auf insgesamt 60,5 MW, womit der gesamte Windpark genug Öko-Strom erzeugen kann, um den Bedarf von über 38.000 Haushalten zu decken.

Wie auch an anderen Standorten setzt RWE bei der Erweiterung des Windparks Bartelsdorf auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit lokalen Partnern. Zwei der neu zu errichtenden Anlagen werden von der Bürgergesellschaft Heidland Wind GmbH & Co. KG, die anderen drei von RWE betrieben. Bereits im nächsten Jahr sollen die neuen Turbinen, die eine Nabenhöhe von 164 Meter erreichen, in Betrieb gehen. Erst im März hatte die Bundesnetzagentur dem Projekt den Zuschlag erteilt. Zeitgleich wurde auch der Bau des Windparks Grevenbroich in Nordrhein-Westfalen genehmigt, dessen Inbetriebnahme Ende dieses Jahres geplant ist.

Mit dem Spatenstich für den Windpark Bartelsdorf 2 baut RWE ihren 32. Windpark in Niedersachsen. Nach der Inbetriebnahme erhöht sich hier die Gesamtleistung der Onshore-Windparks des Unternehmens auf rund 300 MW.



Für Rückfragen:

Sinje Vogelsang
RWE Renewables
Pressesprecherin
T +49 201 5179-5941
M +49 1525 7905704
E sinje.vogelsang@rwe.com

Bilder für Medienzwecke aus dem Onshore-Wind-Portfolio von RWE sind verfügbar in der [Mediathek](#) (Bildrechte: RWE).

RWE

RWE ist Gestalter und Schrittmacher der grünen Energiewelt. Mit einer umfassenden Investitions- und Wachstumsstrategie baut das Unternehmen seine leistungsstarke und grüne Erzeugungskapazität bis 2030 international auf 50 Gigawatt aus. Dafür investiert RWE in dieser Dekade 50 Milliarden Euro brutto. Das Portfolio basiert auf Offshore- und Onshore-Wind, Solar, Wasserkraft, Wasserstoff, Speichern, Biomasse und Gas. Der Energiehandel erstellt maßgeschneiderte Energielösungen für Großkunden. RWE verfügt über Standorte in den attraktiven Märkten Europa, Nordamerika und im asiatisch-pazifischen Raum. Aus Kernenergie und Kohle steigt das Unternehmen verantwortungsvoll aus. Für beide Energieträger sind staatlich vorgegebene Ausstiegspfade definiert. RWE beschäftigt weltweit rund 19.000 Menschen und hat ein klares Ziel: klimaneutral bis 2040. Auf dem Weg dahin hat sich das Unternehmen ambitionierte Ziele für alle Aktivitäten gesetzt, die Treibhausgasemissionen verursachen. Die Ziele sind durch die Science Based Targets Initiative wissenschaftlich bestätigt und stehen im Einklang mit dem Pariser Klimaabkommen. Ganz im Sinne des Purpose: Our energy for a sustainable life.

Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Pressemeldung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Auffassungen, Erwartungen und Annahmen des Managements wider und basieren auf Informationen, die dem Management zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine Gewähr für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und sind mit bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten verbunden. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen können aufgrund verschiedener Faktoren wesentlich von den hier geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation. Darüber hinaus können die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursschwankungen sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere in Bezug auf steuerliche Regelungen, sowie andere Faktoren einen Einfluss auf die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen der Gesellschaft haben. Weder die Gesellschaft noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen übernimmt eine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

Datenschutz

Die im Zusammenhang mit den Pressemitteilungen verarbeiteten personenbezogenen Daten werden unter Berücksichtigung der gesetzlichen Datenschutzanforderungen verarbeitet. Sollten Sie kein Interesse an dem weiteren Erhalt der Pressemitteilung haben, teilen Sie uns dies bitte unter datenschutz-kommunikation@rwe.com mit. Ihre Daten werden sodann gelöscht und Sie erhalten keine weiteren diesbezüglichen Pressemitteilungen von uns. Fragen zu unseren Datenschutzbestimmungen oder der Ausübung Ihrer Rechte nach DSGVO, richten Sie bitte an datenschutz@rwe.com.